

Steueraffäre: Uli Hoeneß geht an die Öffentlichkeit

München, 01.05.2013, 16:16 Uhr

GDN - Erstmals seit Bekanntwerden seiner Steueraffäre hat sich Uli Hoeneß umfassend geäußert und ein ausführliches Interview gegeben. "Ich habe eine große Torheit begangen, einen Riesenfehler, den ich so gut wie möglich korrigieren will", sagte der Präsident des FC Bayern der am Donnerstag erscheinenden "Zeit".

Die aktuelle Situation sei für ihn schwer erträglich. "Das ist für mich ein ganz großes Problem. Ich fühlte mich in diesen Tagen auf die andere Seite der Gesellschaft katapultiert, ich gehöre nicht mehr dazu. Ich mache mir natürlich riesige Vorwürfe. Ich habe Riesenmist gebaut, aber ich bin kein schlechter Mensch", so Hoeneß. Er schlafe derzeit "sehr schlecht", schwitze viel in der Nacht und wälze sich hin und her. "Ich bin morgens auch manchmal schon eine Stunde nach dem Aufstehen völlig fertig." Von der Tatsache, dass seine Selbstanzeige öffentlich wurde, sei er vollkommen überrascht worden: "Es gab bislang Tausende von Selbstanzeigen, ich hatte noch von keiner gehört, die öffentlich wurde." Bis zum 19. März, dem Tag vor der Durchsuchung seines Hauses sei er davon ausgegangen, dass er keine Strafverfolgung zu befürchten habe: "Am 20. März änderte sich dann mein Leben, morgens um sieben. Da läutete es an der Tür in meinem Haus am Tegernsee, ich war im Bademantel, und da stand die Staatsanwaltschaft vor der Tür. Da begann die Hölle für mich", sagte Hoeneß in dem Gespräch mit der "Zeit" weiter. Darüber hinaus sprach er über sein exzessives Handeln mit Wertpapieren in der Vergangenheit: "In den Jahren 2002 bis 2006 habe ich richtig gezockt, ich habe teilweise Tag und Nacht gehandelt, das waren Summen, die für mich heute auch schwer zu begreifen sind, diese Beträge waren schon teilweise extrem. Das war der Kick, das pure Adrenalin", so Hoeneß. In der Zeit der Internetblase habe er auch schwere Verluste eingefahren. Heute sei er sicher nicht spielsüchtig. "Ein paar Jahre lang war ich wohl nah dran. Aber inzwischen halte ich mich für kuriert." Hoeneß gewann in den 1970er Jahren mit dem FC Bayern München nahezu alle wichtigen Titel im europäischen Vereinsfußball. Nach seiner aktiven Karriere übernahm Hoeneß das Management beim FC Bayern und trug wesentlich dazu bei, den Verein finanziell und sportlich zu dem erfolgreichsten Fußballverein Deutschlands zu machen. Der Focus hatte die Selbstanzeige von Hoeneß im April publik gemacht. Bislang hatte er kein ausführliches Interview zu dem Fall gegeben, sondern sogar einer Zeitung eine Klage wegen deren möglicherweise falschen Berichterstattung angedroht.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-12944/steueraffaere-uli-hoeness-geht-an-die-oeffentlichkeit.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile

info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com